

Anlage 1

Abitur Russisch 2013

Schwerpunktthema 1:

Утопия в русской литературе (Utopie in der russischen Literatur)

In einer sich rasant verändernden Welt kann die Beschäftigung mit Zukunftsvisionen einen evidenten Baustein zum Aufbau persönlicher Lebensentwürfe darstellen. Die wissenschaftliche Zukunftsliteratur hat ihren Platz sowohl in der Trivialliteratur als auch in der seriösen Literatur. Gerade in der Sowjetunion war ein gesteigertes Interesse an der sogenannten *naučnaja fantastika* feststellbar. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass sie in stärkerem Maße ein gedankliches Experimentierfeld bot als gegenwartsbezogene Literatur. In diesem Spannungsfeld sollen in Grund- und Leistungskurs utopische Erzählungen der *naučnaja fantastika* gelesen werden. Es eignen sich beispielsweise Aleksandr Beljaevs „Над Бездной“ (Über dem Abgrund) als Beispiel für die erste Periode der *naučnaja fantastika* in den 20-er Jahren und „Шутники“ (Spaßmacher) von Jurij Tupicyn, stellvertretend für eine zweite Welle in der Epoche der 70-er Jahre. In Erzählungen der *naučnaja fantastika* erscheint die Zukunft nicht hoffnungslos, eine positive utopische Welt scheint möglich. Kritikwürdige Missstände sind überwindbar bzw. bleiben vage. Die Erzählungen sollen als Grundlage zur Konkretisierung eigener Zukunftsvisionen und Vorstellungen über eine ideale Gesellschaft dienen. Vor allem im Leistungskurs ist das Thema um die antiutopische Komponente zu erweitern. Dystopien wie beispielsweise Zamjatin's „Мы“ (Wir) oder Brjusov's „Республика южного креста“ (Republik des Südkreuzes) beinhalten fiktionale Entwürfe von totalitären Gesellschaften, die in der Konfrontation mit der aktuellen Wirklichkeit der Autoren als Warnung zu verstehen sind. Im Grundkurs können diese Antiutopien maximal in Ausschnitten bewältigt werden, Leistungskursschüler sollen dagegen eine Ganzschrift lesen und die politischen und künstlerischen Leitmotive historisch einordnen können. Die Literaturempfehlungen sind nicht verbindlich und können der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

Schwerpunktthema 2:

Классическая литература в зеркале современности (Klassische Literatur im Spiegel der Moderne)

Obwohl der Höhepunkt der literarischen Epoche des sogenannten „Zolotoj vek“ (Goldenes Zeitalter) mit Autoren wie Puškin, Gogol', Turgenev z. T. bereits über 150 Jahre zurück liegt, werden die Werke bis zum heutigen Tage (nicht nur) in den Schulen Russlands eingehend rezipiert und begründen den Stolz vieler russischer Menschen auf ihre Nationalliteratur.

Ausgehend von der Betrachtung der Darstellung gesellschaftlicher Strukturen im 19. Jahrhundert in Werken der besagten Autoren, soll die Aktualität der Werke dieser Epoche für die heutige Zeit und der Stellenwert der „Klassik“ innerhalb der russischen Literatur erörtert werden. Dabei soll besonders auf die Komposition des маленький человек (kleinen Mannes) als „Rädchen“ im stark hierarchisierten zaristischen System eingegangen werden. Im Leistungskurs ist die historische Dimension stärker in den Blick zu nehmen. Es eignen sich in diesem Zusammenhang besonders Gogol's «Шинель» ebenso wie Čechovs «Человек в футляре», «Толстый и тонкий» und «Смерть чиновника». Čechov ist als Bindeglied zwischen Klassik und Moderne zu verstehen. Im Leistungskurs können poetologische Aspekte der besonderen Stilistik Čechovs kontrastiv zu klassischen Autoren behandelt werden.

Als zweiter Hauptaspekt des Schwerpunktthemas ist die Betrachtung der Darstellung zwischenmenschlicher Beziehungen vorgesehen. Besonders relevant ist dabei die Liebesthematik, wie sie in Turgenevs «Ася» und Puškins «Станционный смотритель» vorkommt. Im Grundkurs kann dabei auf adaptierte Ausschnitte zurück gegriffen werden. In leistungsstarken Leistungskursen kann alternativ auch Tolstojs „Anna Karenina“ (bei Bedarf in Auszügen) behandelt werden. An diesem Roman lassen sich alle vorgegebenen Aspekte abhandeln. Auch für dieses Schwerpunktthema gilt: Die Literaturempfehlungen sind nicht verbindlich und können der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

Anlage 2

Schwerpunktthemen für das Fach Türkisch

Für die schriftliche Prüfung im Grundkurs im Abitur 2013 werden zwei Schwerpunktthemen verbindlich festgelegt.

Schwerpunktthema 1: Zeitgenössische Literatur (Mensch und Gesellschaft)

Die Behandlung folgender Aspekte bzw. Werke ist verbindlich:

- Aspekte zwischenmenschlicher Beziehungen / Eigen- und Fremdbilder

(Kayıp Gül – Serdar Özkan)

- Demokratieverständnis und Gesellschaft (Sesiz Ev - O. Pamuk)

Schwerpunktthema 2: Gedichte in / aus der zeitgenössischen Literatur

Die Behandlung folgender Aspekte bzw. Werke ist verbindlich:

Liebe, Sehnsucht, Frieden, Umwelt und soziale Konflikte

(z.B. Gedichte von Nazim Hikmet, Can Yücel, Ahmet Selcuk Ilkan, Ömer Hayyam, Orhan Veli Kanik, Bedri Rahmi Eyüboğlu)

Schwerpunktt Themen für das Fach Geschichte bilingual

Für die schriftliche Prüfung im Grundkurs Geschichte-bilingual im Abitur 2013 werden die beiden folgenden Schwerpunktt Themen festgelegt:

Schwerpunktt Thema 1 (Q1/2)

Foreign policy of the Weimar Republic to 1926.

Die Behandlung folgender Aspekte ist verbindlich:

Brest-Litovsk Peace Treaty

Versailles Treaty, US-German Peace Treaty

London reparations Conference, London ultimatum and occupation of the Ruhr area

Treaty of Rapallo

Dawes Plan and London Agreement 1924

Locarno Treaties and Germany admitted to the League

Schwerpunktt Thema 2 (Q2/1)

The German Reunification

Die Behandlung folgender Aspekte ist verbindlich:

Detente, the Nuclear Non-Proliferation Treaty, SALT 1, Helsinki Accords

End of Détente, Russian War in Afghanistan, Reagan Administration

Solidarnosz in Poland, then Gorbachev: Glasnost and Perestroika, reform and disintegration of USSR. Reform debates in E. European countries (amongst others Hungary)

The last 18 months of the GDR: from the spring elections, 1989 to unification on Oct 3, 1990

The Unification Treaty

The two plus Four Agreement: Peace at Last

Berlin or Bonn or both? The question of the capital.

Liste der Operatoren

Operatoren	Definitionen
describe I - II	give a detailed account of sth.
outline I	give the main features, structure or general principles of a topic omitting minor details
state I	specify clearly
summarize write a summary I	give a concise account of the main points
analyse examine II	describe and explain in detail certain aspects and/or features of the text
characterize II	describe and examine the way in which the character(s) is/are presented
classify categorize II	arrange sth. in groups according to features that they have in common
compare II - III	point out similarities and differences
contrast II	emphasize the differences between two or more things
explain II	describe and define in detail
illustrate II	use examples to explain or make clear
arrange II	change the order of specific elements according to a plan
interpret II - III	explain the meaning of sth. and give your own views on it
assess III	consider in a balanced way the points for and against sth.
comment III	state clearly your opinions on the topic in question and support your views with evidence
discuss III	investigate or examine by argument; give reasons for and against
evaluate III	form an opinion of the amount, value or quality of sth.
develop III	produce sth. that has not existed before on the basis of what is there